



UNIVERSITATEA  
BABEŞ-BOLYAI



## 2. Rumänisch-Deutscher Workshop zum Europäischen Informationsrecht an der Babeş-Bolyai Universität Cluj-Napoca

25./26. Mai 2018

### Call for Proposals

Der 2. Rumänisch-Deutsche Workshop zum Europäischen Informationsrecht wird von der Babeş-Bolyai-Universität Cluj-Napoca und dem Zentrum für Recht in der Informationsgesellschaft an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg mit Förderung der Deutschen Stiftung für Recht und Informatik (DSRI) e.V. am 25. und 26. Mai 2018 veranstaltet. Die Veranstaltung dient dem europäischen Austausch zu aktuellen Fragestellungen aus Rechtswissenschaft und Praxis.

Rumänische und deutsche Juristinnen und Juristen aus allen Tätigkeitsbereichen (Universität, Anwaltschaft, Unternehmen, Justiz, Referendariat) werden eingeladen, aktuelle Themen aus dem Europäischen Informationsrecht in einem Vortrag vorzustellen. In Betracht kommen vor allem Themen aus dem Medienrecht, IT-Vertragsrecht, Immaterialgüterrecht, Telekommunikationsrecht, Wettbewerbsrecht, Datenschutzrecht, Strafrecht und der Rechtsinformatik. Besonderes Interesse besteht an Vorträgen zu den Themenkomplexen Blockchain und vernetzten Systemen, Autonomous Cyper-Physical Systems (ACPS), Informationssicherheit und Internet of Things (IoT). Der Vortrag soll in den Konferenzsprachen deutsch oder englisch gehalten werden.

Für die Veranstaltung ist wieder ein eigener Tagungsband im Anschluss mit einem Review-Prozess geplant. Die Beiträge können nach Wahl der Referenten auf deutsch, englisch oder rumänisch verfasst werden, wobei in jedem Fall eine kurze Zusammenfassung auf deutsch vorangestellt wird.

Vorschläge für Vorträge mit einer kurzen Zusammenfassung des Themas werden bis zum **15. März 2018** unter [angela.froehlich@dsri.de](mailto:angela.froehlich@dsri.de) entgegengenommen.

Referenten werden von der DSRI mit einem Reise- und Unterkunftskostenzuschuss unterstützt.

Gefördert durch



Deutsche Stiftung für  
Recht und Informatik